

# St. Martin

Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,  
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, [www.kirche-zh.ch/st-martin](http://www.kirche-zh.ch/st-martin)



Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Yvonne Käppeli
Pastoralassistent:	Andreas Brülisauer		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen		Mo–Fr 8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.15 Uhr

## Gottesdienste

### 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 19. Oktober

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

#### Sonntag, 20. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: spirituelle Weggemeinschaft

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 21.10. 8.30 Eucharistiefeier

Mi 23.10. 8.30 Eucharistiefeier

Do 24.10. **Hl. Antonius M. Claret**

18.45 Eucharistiefeier mit  
Orgelmusik

Fr 25.10. 8.30 Eucharistiefeier

### 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

#### Samstag, 26. Oktober

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

#### Sonntag, 27. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt,  
gleichzeitig **Kindergottesdienst**  
im Saal

Gestaltung: Pfarrer Ernesto Vigne

Kollekte: Sozialwerke Peter Bachmann

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 28.10. **Hl. Simon und Judas**

8.30 Eucharistiefeier

Mi 30.10. 8.30 Eucharistiefeier

Do 31.10. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 1.11. **Allerheiligen**

8.30 Gottesdienst mit Orgel

### KINDERGOTTESDIENST

Am Sonntag, 27. Oktober, laden Andreas Brülisauer und Sabrina Boettcher zum nächsten Kindergottesdienst ein. Diesmal heisst das Thema «Beten». Wie kann man mit dem unsichtbaren Gott sprechen? Was kann man ihm sagen?

Das Vorbereitungsteam hofft auf ähnlich zahlreiche Kinder wie beim letzten Mal.

### CLARET-GEDENKTAG

Am Donnerstag, 24. Oktober, ist der Gedenktag des heiligen Antonio Maria Claret. Er hat den Orden der Claretiner gegründet, dem Pater Wolfgang und Pater Karl angehören, die bei uns alle Werktagsmessen halten, Wochenend-Dienste übernehmen und oft auch für Kran-

kensalbnungen und Abdankungen einspringen. Aus diesem Grund werden wir die Eucharistiefeier am 24. Oktober mit Liedern und Orgelmusik feierlicher gestalten als sonst.

Antonio Maria Claret kam 1807 in der Nähe von Barcelona in einer Weberfamilie zur Welt. 1835 wurde er zum Priester geweiht. Es war eine Zeit, wo in Spanien bürgerkriegsähnliche Zustände herrschten. Der Konflikt drehte sich darum, wer die Thronfolge nach dem Tod des absolutistischen Königs Ferdinand VII. übernehmen sollte, seine Tochter Isabella, die von den Liberalen unterstützt wurde, oder sein Bruder Don Carlos, auf den die Absolutisten und auch kirchliche Kreise setzten.

Das wichtigste Tätigkeitsfeld von A. Claret wurde die Volksmission. Diese meint Glaubenserneuerung bzw. -vertiefung innerhalb schon bestehender Pfarr- und Kirchgemeinden. Da ihm die Arbeit zu viel wurde, gründete er 1849 mit fünf gleichgesinnten Priestern die Gemeinschaft der Söhne des unbefleckten Herzens Mariens (Lateinisch: Cordis Mariae Filii, Abkürzung CMF), den Orden der Claretiner.

Im gleichen Jahr wurde er zum Bischof von Kuba ernannt, wo er bis 1860 wirkte. Dort kümmerte er sich auch um soziale Probleme und schuf zum Beispiel Genossenschaften und Sparkassen. Er kämpfte gegen Sklaverei und Rassismus, was ihm Hass und Verfolgung einbrachte. Bei einem Attentat 1856 wurde er lebensgefährlich verletzt. Nach seiner Rückkehr war er Beichtvater der Königin Isabella II.

Als diese 1868 ins Ausland fliehen musste, begleitete sie auch Bischof Claret. 1870 starb er im französischen Zisterzienserkloster Fontfroide. 1934 wurde er selig-, 1950 heiliggesprochen.

Im Jahr 2013 zählte die Kongregation der Claretiner 19 Bischöfe, 2155 Priester, 2 ständige Diakone, 164 Brüder, 5553 Studenten mit Profess und 120 Novizen, verteilt auf 487 Gemeinschaften in 64 Ländern. Schwerpunktländer sind neben Spanien und Deutschland Indien, Sri Lanka und Kongo. Der Einsatz für die Armen und gegen Diskriminierung und das Wirken an den sozialen Brennpunkten der Erde prägen die Kongregation bis heute. Seit 2015 ist ein indischer Claretiner Generaloberer. Er heisst Mathew

Vattamattam. Er kam 1959 in Kerala zur Welt.



### ALLERHEILIGEN/ALLERSEELN

Dieses Jahr fällt Allerheiligen auf einen Freitag, Allerseelen auf einen Samstag. Das stellt uns liturgisch vor gewisse Herausforderungen. Vor allem entfällt die beliebte Messe in der Friedhofkapelle.

Am Freitag, 1. November, feiern wir das Hochfest Allerheiligen ein erstes Mal in der normalen Morgenmesse um 8.30 Uhr. Herr Zaugg an der Orgel wird dafür sorgen, dass sie mit Liedern und Orgelwerken einen festlichen Charakter bekommt.

Am Samstag, 2. November, treffen wir uns um 17.00 Uhr auf dem Friedhof Fluntern zum Gebet. Anschliessend gedenken wir in der Kirche St. Martin um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse der Verstorbenen unserer Pfarrei und werden für alle Heimgegangenen des letzten Jahres eine Kerze anzünden. Die beiden Gottesdienste vom Wochenende 2./3. November werden das Geheimnis der ewigen Vollendung zum Thema machen und so das Fest Allerheiligen nochmals nachfeiern.

### Aus der Pfarrei

#### BEGINN RELIGIONSUNTERRICHT

Am Montag, dem 21. Oktober, beginnt nun auch für die Kinder der ersten Klasse der Religionsunterricht. Frau Boettcher freut sich schon darauf, ihre neuen Schüler und Schülerinnen um 15.40 Uhr im Unterrichtszimmer willkommen zu heissen. Mit ihr freut sich das ganze Team, denn der Beginn des Religionsunterrichts bedeutet oft für die ganze Familie einen engeren Kontakt zur Pfarrei. Im Gottesdienst am ersten Adventssonntag, am 1. Dezember, werden wir unsere neuen Unti-Kinder auch in der Kirche willkommen heissen. Falls Sie es verpasst haben, Ihr Kind anzumelden, können Sie das gerne noch nachholen.

#### FRAUENKREIS

Am Montag, dem 28. Oktober, treffen sich die Strickerinnen zum nächsten gemeinsamen Arbeitsnachmittag.